

Platow-Fonds im Mai – Tech-Aktien setzen Akzente

— Hing der Börsenhimmel im April noch voller Geigen, war im Mai eher Katzenjammer angesagt. Erstmals überhaupt in diesem Jahr schlossen die vier wichtigsten **DAX**-Indizes einen Kalendermonat mit Minuszeichen ab. Der **SDAX** brach sogar regelrecht ein. Zwar hielt sich der DWS Concept Platow (LU1865032954, LU1865033176, LU1865032871) deutlich besser, rote Zahlen waren am Ende aber dennoch nicht zu vermeiden. Etwa ein Viertel aller Portfoliotitel beendete den vermeintlichen Wonnemonat mit einem prozentual zweistelligen Minus. Glücklicherweise war mit **S&T** aber nur eine Kernposition betroffen. Am positiven Ende ragten neben den Beimischungen **2G Energy**, **Adidas** und **Funkwerk** auch die Großpositionen **Steico** und **Bechtle** hervor. Dass Bechtle nach starken Quartalszahlen auf ein neues Allzeithoch anzog und dadurch wieder zur größten Position im Portfolio avancierte, passt zur Bedeutungszunahme des Segments Software/IT, das im Mai erstmals über 30% des Fondsvolumens ausmachte.

Dabei haben wir diesen Portfolioschwerpunkt nicht ex ante angestrebt. Vielmehr ergab er sich im Laufe der vergangenen Jahre durch die konsequente Anwendung unseres Bottom-up-Investmentprozesses und überproportionale Kursgewinne bei den entsprechenden Aktien. Allerdings überrascht uns das Resultat nicht: In der Branche IT und Software finden wir eben auffallend viele Unternehmen mit funktionierenden Geschäftsmodellen, guten Margen, kontinuierlichem Wachstum, niedriger Verschuldung und ansehnlichen Charts. Die Bewertungen sind zwar mehrheitlich ebenfalls gestiegen, aber in der Breite noch nicht übertrieben hoch.

Auch in puncto Newsflow überzeugen viele IT- und Software-Unternehmen nach wie vor. So meldeten neben Bechtle Firmen wie **All for One**, **Cancom**, **Datagroup** und **USU Soft-**

ware (überwiegend positive) Quartalszahlen. Aus anderen Branchen lieferten **2G Energy**, **3U**, **Adidas**, **Allianz**, **Borussia**

Dortmund, **Cewe**, **Deutsche Industrie**, **Deutz**,

Edel, **Einhell**, **Elmos**, **Fresenius**, **Gesco**, **HHLA**,

Hannover Rück, **Hochtief**, **Jenoptik**, **Jung-**

heinrich, **KAP**, **Masterflex**, **MBB**, **Muehlhan**,

Nynomic, **PWO**, **Schloss Wachenheim**, **Sixt**, **SMT**

Scharf, **Steico**, **Talanx**, **Technotrans** und **Wacker**

Neuson frische Berichte.

Technotrans „garnierte“ seine Zahlen mit einer

Prognosesenkung, aber immerhin auch Insiderkäufen im Rahmen von Directors' Dealings. Überdies griffen Insider bei **Münchener Rück**, **SMT Scharf**, **Talanx** und **USU Software** zu. Verkäufe wurden von keinem Portfoliounternehmen gemeldet. **Frosta** senkte den Ausblick wegen verteuerter Rohwaren.

Mit Blick auf die gemeldeten Zahlen und unsere im Mai in zahlreichen Vorstandsgesprächen gesammelten Eindrücke scheinen uns die Portfoliounternehmen überwiegend auf Kurs zu sein. In den wenigen Fällen, in denen das nicht der Fall ist oder wir inzwischen zu wenig Potenzial sehen, haben wir Positionen aufgelöst oder verkleinert. Allgemeine Informationen zum Investmentprozess und zum „Platow-Zertifikat“ (DE000B0PLA8) finden Interessenten unter www.pfp-advisory.de.
Autoren: *Christoph Frank und Roger Peeters, pfp Advisory* ■

Die zehn Kernpositionen

 Allianz

 Bechtle

 Cancom

 Datagroup

 Mensch und Maschine

 MTU

 Puma

 S&T

 Sixt Vz.

 Seitco

 alphabetische Reihenfolge; Stand 31.05.2019
